

Gemeinsame Pressemitteilung

Erste Glasfaserkunden online: Breitbandzweckverband und GVG Glasfaser bringen Highspeed-Internet nach Mittelangeln

01.09.2021, Kiel/Mittelangeln. Die GVG-Gruppe baut seit Anfang des Jahres zukunftsichere Glasfaser in den Gemeinden Mittelangeln und Sörup aus. Gemeinsam mit dem bereits begonnenen Ausbau im Amt Mittelangeln durch den dortigen Breitbandzweckverband – hier betreibt die GVG das Netz – profitieren Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibende flächendeckend vom Anschluss an die einzig zukunftsichere Infrastruktur: reine Glasfaser. Nun sind die ersten Glasfaseranschlüsse im Ausbaubereich fertig, und die ersten Kundinnen und Kunden surfen mit Highspeed im Netz der Zukunft.

Am Dienstag um 15:47 Uhr war es soweit: Die ersten drei Haushalte in Mittelangeln erhielten „grünes Licht“ auf ihrer von GVG Glasfaser gelieferten Fritz!Box. Seitdem surfen sie mit Highspeed über das ausschließlich aus Glasfaserleitungen bestehende Hightech-Netz. Probleme mit ruckelnden Videos oder stockenden Videokonferenzen im Homeoffice gehören nun trotz paralleler Nutzung der Vergangenheit an.

Britta Lang, Vorsteherin des Breitbandzweckverbands und Bürgermeisterin in Mittelangeln, sowie die Bürgermeister aus Sörup und Schnarup-Thumby, Dieter Stoltmann und Andreas Bonde, hatten wenige Minuten zuvor gemeinsam mit GVG-Gebietsleiter Kai Uwe Andresen den offiziellen Startschuss am Point of Presence (POP) – der örtlichen Technikzentrale – im Mittelangelner Ortsteil Satrup gegeben. Nachdem die Bauarbeiten für das ultraschnelle Glasfasernetz seitens des Zweckverbands in den staatlich geförderten „weißen Flecken“ im Jahr 2020 und durch die GVG Glasfaser Anfang März dieses Jahres in den „schwarzen Flecken“ gestartet waren, liegt der Glasfaserausbau absolut im Plan. In den kommenden Wochen und Monaten werden kontinuierlich immer mehr fertige Glasfaser-Hausanschlüsse hinzukommen.

„Dass nun endlich Licht auf die Leitung kommt, ist für den Breitbandzweckverband und alle Bürgerinnen und Bürger, die jetzt nach und nach vom schnellen Internet profitieren, ein echter Meilenstein“, sagt Vorstandsvorsteherin Britta Lang. „Wir geben Gas und planen die Fertigstellung des Glasfasernetzes in den weißen Flecken bis zum Jahresende. Die Pandemie hat gezeigt, wie immens wichtig eine stabile und leistungsstarke Internetanbindung etwa für das Arbeiten von zu Hause ist.“

Und Kai Uwe Andresen unterstreicht: „Die GVG-Gruppe mit ihrer Marke nordischnet setzt konsequent auf die beste verfügbare Technologie – reine Glasfaser bis direkt in die Gebäude. Wir freuen uns sehr, dass wir schon heute eine große Zahl der Mittelangelner Bewohnerinnen und Bewohner sowie Gewerbetreibenden vom Anschluss an die Zukunft überzeugen konnten.“

Aber auch Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen, die sich bislang noch nicht für den Anschluss an die digitale Zukunft entschieden haben, haben weiter die Möglichkeit, sich an das neue Highspeed-Glasfasernetz anschließen zu lassen. „Solange die Bauarbeiten in der

entsprechenden Straße noch nicht abgeschlossen sind, bietet die GVG Glasfaser ein unschlagbares ‚Last-Minute-Angebot‘ an“, erläutert Gebietsleiter Kai Uwe Andresen. „In Verbindung mit einem nordischnet-Produktvertrag berechnen wir lediglich eine geringe Planungspauschale von 350 Euro für den Anschluss vom Bürgersteig bis ins Haus.“

Wer sich jetzt noch anschließen lassen möchte, kann sich unter 0431 80649649 telefonisch informieren oder einen persönlichen Beratungstermin vereinbaren, der unter Einhaltung aller Corona-Schutzmaßnahmen durchgeführt wird. Das geht natürlich auch online unter nordischnet.de.

Über den Breitbandzweckverband Mittelangeln

Der Breitbandzweckverband Mittelangeln wurde am 08. Februar 2017 gegründet. Dem Verband gehören die Gemeinden Mittelangeln, Schnarup-Thumby und Sörup an. Er wird durch Verbandsvorsteherin Britta Lang vertreten. Das Ziel des Zweckverbandes ist die Versorgung aller unterversorgten Haushalte (<30Mbit) innerhalb des ländlichen Amtsbereiches Mittelangeln. Aufgrund von Fördervorgaben sind die Ortskerne von Satrup und Sörup nicht Teil des Verbandsgebietes. Im ganzen übrigen Bereich erstellt der Breitbandzweckverband jedoch im sogenannten Betreibermodell ein Glasfasernetz bis in die Gebäude der Nutzer (Fiber to the Home - FTTH). Da der Verband selbst keine Telekommunikationsleistungen liefern kann, ist das fertige Netz nach einem mehrstufigen Ausschreibungsverfahren an die GVG verpachtet worden – auch der Tiefbau war aufwendig EU-weit auszuschreiben. Die Kosten für den Breitbandausbau bis ins Haus übernimmt der Zweckverband. Die Maßnahme ist anteilig aus Bundes- und Landesmitteln gefördert und muss sich im Übrigen durch die Pachteinnahmen der nächsten Jahre refinanzieren. Bei einer Anschlussquote von knapp 80% werden so insgesamt etwa 11,2 Mio. EUR netto investiert. Dies für rund 165 km Trasse mit 270 km Leerrohren sowie zahlreicher Verteileinrichtungen für über 1.600 Hausanschlüsse. Ausbaustart war im Februar 2020. Abschluss der Tiefbauarbeiten soll spätestens im Dezember 2021 sein.

Über die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser

Die GVG ist eine Gesellschaftsgruppe zur Realisierung von Breitbandprojekten, deren Anspruch es ist, Unternehmen und Privathaushalte gesamter Regionen an die Telekommunikationsinfrastruktur der Zukunft anzuschließen. Dazu gehört die flächendeckende Versorgung ländlicher und urbaner Räume mit modernster Glasfasertechnologie, die diese als Wirtschafts- und Wohnstandorte attraktiv macht. Mit den Marken nordischnet und teranet plant, vermarktet, baut und betreibt die GVG-Gruppe FTTH-Glasfasernetze in Deutschland.

Pressekontakt Breitbandzweckverband Mittelangeln:

Verbandsvorsteherin Britta Lang
Tel.: 04633 9444-20
Mail: britta.lang@amt-mittelangeln.de

Pressekontakt GVG Glasfaser:

Marc Kessler
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0431 58099-274
Mail: marc.kessler@gvg-glasfaser.de